

- ... dass das Aufstellen bzw. Legen eines Grabmals auch lange nach einer Bestattung erfolgen kann?
- ... dass es unterschiedliche Vorgaben für die Gestaltung von Grabstellen gibt?
- ... dass es mehr als 12.000 Grabstellen auf dem Rensefelder Friedhof gibt?
- ... dass eine Grabstelle für Trauerprozesse eine hilfreiche Rolle spielen kann?
- ... dass die Friedhofsverwaltung auch die Pflege eines Grabes übernimmt?
- ... dass jede Person über die Friedhofsverwaltung Auskunft darüber erhält, wo jemand auf dem Rensefelder Friedhof bestattet ist? Denn auf unserem Friedhof gibt es keine anonymen Gräber, wohl aber solche ohne erkennbaren Namen.
- ... dass es auf dem Rensefelder Friedhof neben den vielen verschiedenen Grabstellen auch freie Flächen gibt, die von der Friedhofsverwaltung unterschiedlich bepflanzt und gepflegt werden?
- ... dass der Friedhof ca. 8,5 ha groß ist? Das entspricht etwa einer Fläche von 12 Fußballfeldern.
- ... dass auf dem Rensefelder Friedhof ungefähr 320 Bäume stehen, die so groß sind, dass sie in einem eigenen Baumkataster geführt werden? Davon sind 14 Kirschbäume, 22 Buchen, 22 Ahorn, 35 Birken, 33 Eichen, 22 Hainbuchen, 9 Ebereschen, 9 Douglasien, 9 Lärchen und 10 Linden. Hinzu kommen zahlreiche andere Laub- und Nadelbäume.
- ... dass es auch einige Neupflanzungen gibt, die noch nicht im Baumkataster aufgenommen sind, weil die Bäume noch zu klein sind und nicht regelmäßig auf Sicherheit kontrolliert werden müssen?

- ... dass die Friedhofsverwaltung besonders stolz auf die alten Hänge-Rotbuchen und die Trauerweide im Urnenrund (FN-Feld, südwestlich der Kapelle) ist?
- ... dass es auf dem Rensefelder Friedhof an vielen Bäumen Nistkästen für unterschiedlichste heimische Vogelarten gibt? Auch Nistkästen für Fledermäuse und Insekten sind aufgehängt. Der örtliche Naturschutzbund kümmert sich um diese Nistkästen.
- ... dass der Rensefelder Friedhof ausschließlich ökologisch bewirtschaftet wird? So finden Tiere einen Lebensraum vor, in dem sie unbeschwert brüten können, und Menschen einen naturnahen Park mit hohem Erholungswert.
- ... dass auf dem Rensefelder Friedhof über 60 Bänke einladen, sich zu setzen und zu erholen, nachzudenken, sich zu erinnern oder sich auszutauschen? Es gibt sogar eine Rundbank. Der Friedhof lädt dazu ein, spazieren zu gehen.
- ... dass man hier auf Gleichgesinnte treffen kann?
- ... dass Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt bis zum Haupteingang des Rensefelder Friedhofes fahren können?
- ... dass es direkt am Friedhof in der Straße "Am Kirchhof" zahlreiche Parkmöglichkeiten gibt?
- ... dass die Wege auf dem Friedhof von der Friedhofsverwaltung gepflegt und bei Schnee gefegt werden? Friedhofsbesucher können unproblematisch zu ihrer Grabstelle gelangen.
- ... dass es auf dem Rensefelder Friedhof insgesamt 16 unterschiedliche Brunnen gibt. Dort stehen auch Gießkannen und kleine Harken zur Grabpflege bereit. Besonders interessant sind zwei Brunnen:

Der neueste Brunnen auf dem Z-Feld ("Meyers Tannen", nördlich der Kapelle) und der Brunnen "Wasser ist Leben" an der Abzweigung am Hauptweg westlich der Kapelle.

...dass der Friedhof eine ca. 2 ha große Naturschutzfläche mit einem Teich, einer Streuobstund Wildblumenwiese pflegt und unterhält.

... dass der Friedhof ein Ort des Lebens ist?

... dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung täglich (in der Woche) auf dem Friedhof sind und mit Rat und Tat zur Seite stehen?

... dass die Pastorinnen und Pastoren bei Fragen rund um das Thema Bestattung gern beratend zur Seite stehen?

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rensefeld

- Friedhofsverwaltung -

Alt Rensefeld 24 23611 Bad Schwartau

Tel. 0451 - 2 26 31 Fax 0451 - 8 13 02 87



Glauben'

zum

Leben

Email:

friedhofs verwaltung@kirche-bad-schwart au. de

Friedhofsleiter: Martin Selk Tel. 0451 - 48 66 28 91

Email:

Friedhofsleiter@kirche-bad-schwartau.de

www.kirche-bad-schwartau.de